

Jetzt 130 Obstbäume

Sparkasse Nürnberg setzt Pflanz-Projekt fort

NÜRNBERGER LAND – Im Rahmen der Aktion „Mehr Bäume für Nürnberg und das Nürnberger Land“ pflanzte die Sparkasse Nürnberg seit 2012 bis zum Herbst 2014 im Landkreis Nürnberger Land mehr als 130 Bäume. Jetzt kommen 130 Obstbäume hinzu, die auf drei Streuobstwiesen in Bühl, im Oberen Molsberger Tal sowie in Unterferrieden gepflanzt werden. Die Sparkasse Nürnberg unterstützt damit die Wiederbelebung der alten – insbesondere auch für das Nürnberger Land typischen – Kulturlandschaft „Streuobstwiese“.

Mit dabei: Der Landschaftspflegeverein Nürnberger Land e.V., das Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V. sowie die Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V. Die jeweiligen Gemeinden sowie die Kirche als Grundstückseigentümer stellten die Flächen zur Verfügung.

Alle drei Projekte präsentierten in Bühl Sparkassenvorstandsmitglied Dr. Jonathan Daniel sowie Vertreter der drei federführenden Vereine. Norbert Reh, stellvertretender Landrat für den Landkreis Nürnberger Land, dankte ihnen sowie allen weiteren Beteiligten für ihren großen Einsatz, der zur Realisierung notwendig war und für die dauerhafte Bewirtschaftung der Anger erbracht werden muss.

Die einzigartigen, teils seit Jahrhunderten bewirtschafteten Streuobstwiesen, gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas. Mehr als 5000 Tier- und Pflanzenarten leben mitunter auf einer Wiese. Zudem gelten sie als Arche Noah für alte Obstsorten: Mehr als 2000 Apfel-, 1000 Birnen-, 250 Kirsch- und 320 Zwetschgensorten sind bekannt. Sie zeichnen sich jeweils durch individuelle Vorzüge hinsichtlich Geschmack, Resistenz oder Lagerfähigkeit aus.

Viele dieser Sorten haben ebenso wie die Streuobstwiesen an sich ge-

gen den ökonomisch betriebenen modernen Obstanbau keine Chance. Um diese für den Artenschutz so wertvollen Flächen dennoch zu erhalten, wiederzubeleben und sogar neue zu schaffen, haben sich in den vergangenen Jahren im Nürnberger Land mehrere Interessengemeinschaften zusammengefunden: Dazu gehören die Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V., der Landschaftspflegeverein Nürnberger Land e.V. sowie das Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V. Die hier ehrenamtlich tätigen Mitglieder leisteten auch wertvolle Vorarbeit für die Realisierung der drei Obstan-ger in Bühl, im Oberen Molsberger Tal sowie in Unterferrieden. Kommunen und die Kirche als Eigentümer der Flächen waren daher schnell überzeugt und stellten die Flächen zur Verfügung. Die drei Vereine trafen zudem die Sortenauswahl – über 40 Apfel- und weitere Obstbaumarten –, koordinierten die Pflanzungen und initiierten auch die dauerhafte Pflege und Verwertung der Ernte durch ansässige Obst- und Gartenbauvereine.

Auch die Sparkasse Nürnberg war an den Projekten sofort interessiert und schnell überzeugt. Sie versteht sich von jeher als guter Nachbar der Menschen vor Ort und aktiver Partner für die Entwicklung der Region Nürnberger Land. „Wir sehen es als direkte Verpflichtung an bei Erhalt und Entwicklung unseres Lebensraums mitzuwirken“, sagte Dr. Jonathan Daniel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Nürnberg. „Mit den Streuobstwiesen können wir direkt etwas zum Schutz der Arten und unserer Landschaft beitragen. Sie sind zudem ein wunderbares Beispiel, wie wir in der Region mit vereinten Kräften von Kommunen, der Kirche, der Sparkasse und vor allem dem intensiven Einsatz privat engagierter Menschen ein wertvolles Projekt realisieren können“, so Daniel weiter.



Auch Norbert Reh, stellvertretender Landrat (er hält das Schild), freut sich zusammen mit Vertretern von Organisationen über das Sparkassen-Projekt.